

Mit dem Waidhofener Stadtlauf geht am Samstag, 23. Juni 2001 der Waldviertler Sparkassen-Läufercup ins Finale. Nach fünf Stationen werden in Waidhofen nun endgültig die Sieger gekürt. Die größten Chancen auf den Gesamtsieg im Waldviertelcup haben bei den Herren Alois Redl und Ronald Smetacek, bei den Damen Jana Koprivova und Silvia Preyser. Vor dem Start des letzten Laufes sind noch 110 Athleten in der Wertung. Die Auszeichnung der ersten drei erfolgt in allen Altersklassen im Anschluss an die Siegerehrung des Waidhofener Laufes.

Nach mehreren Jahren mit Start und Ziel auf der Leichtathletikanlage übersiedelt der Waidhofener Stadtlauf nun erstmals direkt in das Stadtzentrum. Mit neuer schneller Streckenführung durch die Stadt wollen die Organisatoren um den LTU Waidhofen den Lauf auch zu einer interessanten Veranstaltung für die Zuschauer machen. Ab 14 Uhr geht es los mit den Kinderläufen über 570 m (zwei Runden um den Hauptplatz). Die Schüler nehmen im Anschluss daran bereits eine lange Runde durch die Stadt in Angriff (1150 m). Nach dem Jugendlauf über 2300 m sind alle Hobbyläufer gefordert: um 15.00 Uhr gilt es drei große Stadtrunden zu bewältigen (3450 m), wobei beim Hobbylauf vor allem die größten Läufergruppen im Mittelpunkt stehen werden. Die größten Gruppen werden mit Gastronomiegutscheinen ausgezeichnet. Spannend wird es dann um 16 Uhr, wenn sich die Masse der Waldviertelcupläufer auf sechs Laufrunden begibt. Die Distanz des Hauptlaufes beträgt genau 6900 m. Start und Ziel aller Bewerbe befinden sich am Hauptplatz Waidhofen direkt vor dem Eingang zur Sparkasse. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten werden in der Sporthalle geboten.

Nach den Läufen um ca. 17 Uhr steht die open-air-Bühne am Hauptplatz ganz im Zeichen des Tanzsportes: Die neugegründete Rock n'Roll-Tanzgruppe „The Flying Dancers“ wird im Rahmen einer Showvorführung einen Einblick in ihr Könnens zeigen und für Stimmung sorgen. Im Anschluss daran finden ebenfalls auf der Hauptplatzbühne die Siegerehrungen sowie die Cupehrung mit einer Preisverlosung statt. Weitere Auskünfte: Mag. Hannes Wittmann, Tel. 02842/51857.